

IN DEN STÄDTEN BRENNT DIE LUFT



Freya Klier ist Schriftstellerin, Dokumentarfilmerin, DDR-Bürgerrechtlerin und Mitglied des Kuratoriums der IGFM. Am 9. Oktober 2019 hielt sie eine Rede in Leipzig, die wir hier veröffentlichen. Bild: Cover des von Freya Klier verfassten Buchs „Und wo warst Du?“ in welchem sie sich mit dem Einfluß des Mauerfalls auf die deutsche Nachkriegsgeschichte beschäftigt.

Leipzig - Rede zum 9. Oktober 2019

Am Anfang der Friedlichen Revolution steht rohe Gewalt

Für die DDR-Führung und ihren Machtapparat ist die Konterrevolution bereits seit den aufgedeckten Wahlfälschungen im Mai 1989 bedrohlich fortgeschritten. Sind die Internierungslager bereit? Wie lange sollen sie diesem Treiben - das selbstverständlich von „feindlich-negativen Elementen im Auftrag des US-Imperialismus“ angezettelt wurde - noch zuschauen? Im Juni 89 begrüßen sie mit Egon Krenz das Massaker der chinesischen Regierung am Tianan`menplatz in Peking, das mehrere tausend Menschen das Leben kostet, und wünschen sich, gegen die aufmüpfigen DDR-Bürger würde ähnlich hart durchgegriffen, falls die ihre Provokationen nicht beenden.

Im Sommer wird es für die Genossen noch schlimmer: Mit den Ereignissen in Polen, der Fluchtwelle über Ungarn und den Botschaftsbesetzungen spitzt sich die politische Krise der DDR nun derart zu, dass sich spontan oppositionelle Gruppe bilden. Sie nennen sich Neues Forum, Initiative für eine Sozialdemokratische Partei, Demokratischer Aufbruch, Demokratie Jetzt... und sie kommen aus einer Bürgerrechtsbewegung, die schon seit Jahren um Demokratie im Land ringt, zumeist unter dem Dach der Kirche. Sie waren bisher in

Buchhinweis: „Und wo warst Du?“

„Wie kein anderes Ereignis hat der Mauerfall die deutsche Nachkriegsgeschichte verändert und geprägt. Wie haben die Menschen diesseits und jenseits der Mauer diesen Tag erlebt? Welche Träume und welche Ängste haben sie damit verbunden? Und was ist aus den Träumen und Albträumen geworden? Ein schillerndes Panorama deutsch-deutscher Geschichte.“

„Und wo warst Du? 30 Jahre Mauerfall“ von Freya Klier. Erschienen 2019 im Herder-Verlag, ISBN 978-3-451-38553-7.

[Bestellen Sie das Buch direkt auf der Webseite des Herder-Verlags](#)

Die IGFM hat sich jahrzehntelang für politisch Verfolgte in der DDR eingesetzt, während dort Menschen- und Persönlichkeitsrechten keine Beachtung geschenkt wurde. Bereits 1975 erklärte der Minister für Staatssicherheit (MfS), Generaloberst Erich Mielke, die IGFM zum Staatsfeind.

[Weitere Informationen auf der Übersichtsseite DDR-Aufarbeitung](#)